



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Inge Aures SPD**
vom 11.01.2018

Mobile Reserve in Bayern

1. Bei welchen Schulämtern (bitte aufgelistet nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten) ist die Mobile Reserve bereits aufgebraucht?
2. An welchen Schulämtern steht diese noch zur Verfügung (bitte ebenfalls aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?

Antwort

des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
vom 02.02.2018

Vorbemerkung:

Die Sicherstellung des Unterrichts ist dem Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBW) ein wichtiges Anliegen. Deshalb werden in diesem Bereich erhebliche Anstrengungen unternommen. Um Unterrichtsausfall nach Möglichkeit zu vermeiden, werden an Grund- und Mittelschulen die Lehrkräfte der Mobilien Reserve eingesetzt. Ist eine Lehrkraft zu vertreten, so übernimmt das jeweilige Staatliche Schulamt die Koordinierung der Vertretungseinsätze und weist die Mobilien Reserven der entsprechenden Schule zu. Dieses System hat sich bewährt.

Die Mobile Reserve ist grundsätzlich nicht nur für kurzfristige, sondern auch für langfristige Erkrankungen sowie für Vertretungen von Mutterschutz, Erziehungsurlaub oder Ausscheiden von Lehrkräften während des Schuljahres vorgesehen.

Da in beiden Fragen der Schriftlichen Anfrage ausschließlich Mobile Reserven und Staatliche Schulämter genannt werden, die jeweils ausschließlich für bayerische Grund- und Mittelschulen relevant sind, bezieht sich die Beantwortung der Fragen auch nur auf diese Schularten.

1. **Bei welchen Schulämtern (bitte aufgelistet nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten) ist die Mobile Reserve bereits aufgebraucht?**
2. **An welchen Schulämtern steht diese noch zur Verfügung (bitte ebenfalls aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?**

Um den weiter gestiegenen Klassenzahlen gerecht zu werden, erfolgte zum Schuljahr 2017/2018 erneut eine Aufstockung der Mobilien Reserve an Grund- und Mittelschulen um 20 Vollzeitkapazitäten, nachdem die Mobile Reserve bereits zum Schuljahr 2016/2017 aus gleichem Grund im Umfang von 30 Vollzeitkapazitäten verstärkt worden war. Die im November und Januar eines Schuljahres jeweils erfolgenden Aufstockungen der Mobilien Reserve wurden auch zum Schuljahr 2017/2018 – wie schon im Vorjahr – im vollen Umfang auf den Schuljahresbeginn vorgezogen. Insgesamt standen damit zum Schuljahresbeginn 2017/2018 2.397 Vollzeitkapazitäten (davon 212 Vollzeitplanstellen aus dem Bereich der Fachlehrer) für den Einsatz in der Mobilien Reserve zur Verfügung.

Im Februar wird zusätzlich jeweils der gesamte Ersatzbedarf für die im ersten Schulhalbjahr in den Ruhestand eingetretenen oder anderweitig ausgeschiedenen Lehrkräfte abgedeckt.

Die Kontingente der Mobilien Reserve wurden den Schü-

lerzahlen entsprechend in Unterrichtsstunden aufgeschlüsselt wie folgt auf die sieben Regierungsbezirke verteilt:

	Obb	Ndb	Opf	Ofr	Mfr	Ufr	Schw	Insg
Grundschule	13.438	3.661	3.144	2.849	5.150	3.567	5.600	37.409
Mittelschule	8.234	2.243	1.926	1.746	3.156	2.185	3.431	22.921
Fachlehrer	2.183	604	532	455	833	601	940	6.148

Die jeweils aktuelle Auslastung der Mobilen Reserve hängt von einer Vielzahl von Faktoren, wie zum Beispiel Krankheitswellen, Fortbildungsinitiativen, Schwangerschaften, ab und unterliegt regional großen Schwankungen.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass zahlreiche Lehrkräfte der Mobilen Reserven jeweils auch in kurzfristigen Vertretungssituationen eingesetzt sind und nach diesen Einsätzen für weitere Vertretungen zur Verfügung stehen.

Eine Angabe der Auslastung der Mobilen Reserve an einzelnen Stichtagen verfügt daher über eine sehr begrenzte

Aussagekraft für die weitere Entwicklung der Vertretungssituation.

Derzeit (Stichtag: 18.01.2018) stehen in allen Regierungsbezirken einsatzfähige Mobile Reserven zur Verfügung. Um ggf. innerhalb einzelner Schulamtsbezirke, in denen die Mobile Reserve vorübergehend ausgelastet ist, weitere Vertretungssituationen versorgen zu können, werden auch schulamtsübergreifende Lösungen über die Regierungen organisiert.